

Seminar
„Durchsetzbarkeit von Staats- und Verfassungsrecht – Internationaler Moot Court
(Kiew – Düsseldorf)“

Gefördert vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amts (AA)

Im laufenden Sommersemester 2017 bieten Dr. Sebastian Roßner und Ewgenij Sokolov ein Seminar zur Durchsetzbarkeit von Verfassungsrecht in Form eines Moot Courts an.

Das Moot Court Projekt findet in Kooperation mit dem Zentrum des Deutschen Rechts, ansässig an der Nationalen-Taras-Schewtschenko-Universität Kiew, statt und reiht sich ein in die Serie der vom DAAD finanzierten Vorhaben zur Unterstützung der Demokratie in der Ukraine.

Ablauf:

Acht Studenten aus Kiew reisen begleitet von ukrainischen Dozenten nach Düsseldorf, um gemeinsam mit Studenten der HHU eine dreitägige Blockveranstaltung zu absolvieren. In gemischte Teams von sechs Mitgliedern aufgeteilt, bearbeiten die Studenten über mehrere Tage einen juristischen Fall. Im Finale treten die Teams in einem simulierten Gerichtsverfahren gegeneinander an, den Vorsitz bilden ukrainische und deutsche Dozenten gemeinsam.

Inhaltlich geht es um einen Fall aus dem Bereich des Staatsorganisationsrechts sowie seine prozessrechtliche Behandlung. Für die Vorbereitung wird ein Skript erstellt und den Teilnehmern ausgehändigt.

Die Veranstaltung findet in der Woche vom **25.09 - 30.09** ganztägig statt. Es sind nur begrenzt Plätze vorhanden. Daher wird um zeitige Kontaktaufnahme (katharina.schwengel@hhu.de) zwecks Vereinbarung eines Informations- bzw. Vorgesprächs gebeten. Studenten aller Semester sind willkommen.

Mögliche Termine sind: **Mo, 12.06, 12:00-13:00 Uhr** und **Mi, 14.06, 12:00-13:00 Uhr**

Ort: **23.31.01.28**

Dr. Sebastian Roßner

Ewgenij Sokolov